

Mee(h)r als nur Studieren

Wer eine traditionsreiche Universität und den Mut zu Innovationen gleichermaßen zu schätzen weiß, ist an unserer Universität in der jungen und lebendigen Hansestadt Rostock richtig.



Stellenausschreibung W 91/2020

Die Universität Rostock bietet Ihnen eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Hochschule in einer lebendigen Stadt am Meer.

An der Fakultät Agrar- und Umweltwissenschaften, Professur für Tiergesundheit und Tierschutz besetzen wir vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 3 Jahren die folgende Stelle:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) **(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung mit 20 Stunden, befristet, Qualifizierungsstelle)**

Aufgabengebiet

- Durchführen von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Tiergesundheit und des Tierschutzes mit dem Ziel der wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion); die Promotionen sind ausgerichtet auf die Verbesserung der Tiergesundheit sowie die Erfassung, Validierung und Anwendung von Tierschutzindikatoren bei landwirtschaftlichen Nutztieren zur Bewertung und Optimierung von Haltungsformen und des Managements der Tiere
- Auswerten und Publizieren der Forschungsergebnisse
- Mitarbeit bei der Beantragung und Planen von Forschungsprojekten
- wissenschaftliche Lehre im Umfang von ca. 2 SWS in Form von Vorlesungen, Übungen oder Tutorien auf dem Gebiet Tiergesundheit und Tierschutz, wobei das forschungsbasierte Vermitteln von Fachwissen und Fertigkeiten an Studierende im Mittelpunkt steht und die Studierenden durch den wissenschaftlichen Zuschnitt der Lehre vor allem angeleitet werden sollen, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten
- Unterstützen bei wissenschaftsorganisatorischen Aufgaben (Studienorganisation, Gremienarbeit)
- Organisieren und Durchführen von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Publizieren der Forschungsergebnisse

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) in Veterinärmedizin, Agrarwissenschaften oder anderen Naturwissenschaften mit mindestens gutem Ergebnis
- wünschenswert sind erste praktische Erfahrungen in der Bearbeitung von Projekten, Entwickeln von Fragestellungen und gegebenenfalls Publizieren von Forschungsergebnissen

- erste Erfahrungen in Hinblick auf die Haltung, Umgang oder Nutzung von landwirtschaftlich gehaltenen Tieren
- sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten
- Selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit, Verantwortungsbewusstsein und überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft sowie Bereitschaft zur Arbeit im Team

Wir bieten

- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Regelmäßige und zuverlässige Betreuung bei der Anfertigung einer Dissertation
- Möglichkeit zur Weiterbildung als Fachtierarzt/Fachtierärztin für Tierschutz
- Vergütung mit Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- eine individuelle Zuordnung der tariflichen Erfahrungsstufe unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung
- 30 Tage Jahresurlaub und Jahressonderzahlung; zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Familienbüro oder unser Gesundheitsmanagement *URgesund*
- Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Sprachkurse, IT-Kurse, Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung
- vergünstigte Teilnahme am umfangreichen Angebot des Hochschulsports

Wir als Arbeitgeber

Chancengleichheit ist uns wichtig. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bestärken deshalb einschlägig qualifizierte Frauen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Formale Hinweise

Da die Stelle aufgrund des Stundenumfangs auch für Beschäftigte in Betracht kommt, die bereits an der Universität teilzeitbeschäftigt sind, prüfen wir im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten, ob durch die Bewerbung eine Arbeitszeiterhöhung möglich ist.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (1) WissZeitVG.

Auf Wunsch kann der Personalrat zum Auswahlverfahren hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **17. Januar 2021** mit dem Betreff „**Ausschreibung W 91/2020**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten E-Mail-Adresse sowie im PDF-Format als eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen [Datenschutzvorschriften](#) erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Professur für Tiergesundheit und Tierschutz
Personalservice

Frau Prof. Dr. Helen Louton, Tel. 0381/498-3360
Frau Antonia Schröder, Tel. 0381/498-1325



charta der vielfalt

